

Modelliert

Forscher der ETH haben eine Technologieplattform entwickelt, die Bilder aus allen erdenklichen Quellen zu einem dreidimensionalen Modell der Stadt Zürich zusammenfügt. Dank künstlicher Intelligenz und lernenden Algorithmen erkennt das System automatisch Bildinhalte wie Fassaden und Fenster und analysiert den Verkehrsfluss.

BRANCHE

Studie von Moneypark und alaCasa.ch Der Traum vom Einfamilienhaus	4
Stadtmodell der ETH Der digitale Zwilling von Zürich	6
Wolkenkratzer in Tokio Himmelhoch mit Holz	10

PRAXIS

INGENIEURWESEN/INFRASTRUKTUR

Vermessungstechnik

So genau wie nötig 12

Hochwasserrückhaltebecken Wohlen

Aushub konstruktiv genutzt 16

Altes Handwerk

Der Herr der Räder 20

PROJEKT

Hochbau

Ein neues Fuder für die Heuwaage 24

AGENDA

30

Giardina

Schaufenster der Gartenbranche

MARKTNOTIZEN

News aus der Schweizer Bauwelt	32	
Im nächsten Baublatt	34	

SERVICE

	SENVIUE
Bauprojekte	36
Baugesuche	38
Baubewilligungen	50
Bauarbeitsvergaben	60
Amtliche Infos	64
Stellenmarkt	65
Rätsel, Impressum	66

Wiederverwendet

Beim Dammbau des Hochwasserrückhaltebeckens in Wohlen wurde das gesamte Aushubmaterial aus der Renaturierung der Bünz wiederverwendet.

Das Ergebnis: Die Bauzeit konnte um 10 Prozent verkürzt werden, die Kosten wurden um einen Fünftel gesenkt und die Umweltbelastung durch Emissionen verringerte sich um 45 Prozent.





Freistehend

Bei der Basler Heuwaage soll ein neues Hochhaus gebaut werden. Aus einem Studienauftrag der Eigentümerin, der Basellandschaftlichen Pensionskasse, ging der Vorschlag des einheimischen Architekturbüros Miller & Maranta als Siegerprojekt hervor. Es schlägt einen 21-geschossigen, freistehenden Turm in Form eines unregelmässigen Fünfecks vor.

Nr. 9, Freitag, 2. März 2018 **baublatt**